



Die Christengemeinschaft

- Bewegung für religiöse Erneuerung –
Gemeinde in Villingen-Schwenningen
Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 V-S

5. August 2026

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde!

Unsere Veranstaltungen des Herbstes in VS-Schwenningen beginnen am Samstag und Sonntag, den 19. und 20. September mit dem besonderen Ereignis des **zwanzigjährigen Bestehens der Sophienkirche!** Inzwischen beschäftigen sich die verschiedenen Gemeinde-Gremien mit der Planung und Gestaltung dieses Festes. Dazu soll es auch noch einen **besonderen Flyer** und eine Pressemitteilung geben.

Überhaupt steht ja dieses Jahr unter einem besonderen Vorzeichen: Wieder hat es einen Wechsel in der Verantwortung des Pfarrer-Kollegiums gegeben. Unsere geschätzte Pfarrerin Ines Kolb hat ihre neue Aufgabe in Saarbrücken angetreten und in Überlingen kam die neue Pfarrerin **Frances Higgins** hinzu.

Sie wird sich zu gegebener Zeit auch in Villingen-Schwenningen vorstellen.

Hier folgt schon einmal der Eingangsartikel des Überlinger Gemeindebriefes aus ihrer Feder:

Wer einen Erntedank-Tisch betrachtet, der voll mit reifen Früchten, Obst, Gemüse und Nüssen ist, staunt über die Vielfalt an Formen und Farben. Vielleicht hat man selber etwas im Frühjahr gepflanzt oder gesät, sei es einen Sonnenblumenkern oder den Samen einer Tomatenpflanze, und hat das Wachstum verfolgt, die Pflanze gepflegt, bis es zur Reife kam. Nun ist das Wunder der Ernte da und bringt Empfindungen der Freude und Dankbarkeit.

Was ist es, was im Menschen reift? Das wissen wir nicht. So wundervoll es auch ist, wenn wir im Frühjahr einen Samen säen und im Herbst leuchtend orangene Kürbisse ernten, wir wussten es von Anfang an, was aus dem Samen werden würde. Beim Menschen können wir es nicht vorher wissen, was in ihm reifen kann. Das Wunder des Werdens und Reifens beim Menschen kann deshalb vom „Frost“ bedroht werden. Es besteht die Gefahr, das Wunder durch Unaufmerksamkeit zu verpassen oder durch feste Vorstellungen nicht wahrnehmen zu können.

Zu den Empfindungen von Staunen, Freude und Dankbarkeit muss beim Menschen noch etwas hinzukommen: das Bewusstsein, dass jeder Mensch eine „Gattung für sich“ ist, mit ganz eigenen Farben und Formen. Und es braucht die Offenheit, sich überraschen zu lassen. Das Heilige der menschlichen Individualität zu suchen und unser Streben, selber aus der eigenen Individualität zu handeln, ist etwas, was uns auch ganz aktuell in unsere Zeit hinein stellt.

Herzliche Grüße in dieser Herbst- und Michaelizeit, auch im Namen des Kollegiums,

Frances Higgins

Herzlich Grüße auch im Namen aller Mitwirkenden!

Ihr

Hellmut Voigt

Hellmut Voigt, Badener Ring 15, 88633 Heiligenberg; Tel. 07554 793 96 91

Perikopen: (diesmal wieder hier, da im Kalendarium kein Platz war!)

Trinitarische Zeit (vor Michaeli):

6.9.: Lk. 10, 1-20; **13.9.:** Lk. 17, 5-37; **20.9.:** Mt. 6, 19-34; **27.9.:** Lk. 7, 11-17

Michaeli:

29.9.: Mt 22, 1-14; **6.10.:** Apk 12, 1-14; **13.10.:** Apk 19, 11-16; **20.10:** Eph 6, 10-19

Zwischenzeit nach Michaeli:

27.10.: Apk 1, 9-20; **3.11.:** Apk 3, 1-6; **10.11.:** Apk 7, 9-17; **17.11.:** Apk 14, 1-13; **24.11.,** Apk 21, 1-8

Advent:

1.12., 8.12., 15.12. und 22.12.: Lk 21, 25-36

Weihnachten:

25.12.: Mt 1, 1-24; Lk 2, 1-20; Joh 21, 15-25; **ab 26.12.:** Joh 21, 15-25

Kasualien:

Taufen: Liva Maria Jung;

Rasmus Tristan Raphael Fahl

Bestattung: Lutz Beisel (Tuttlingen)

Kontoverbindung der Gemeinde:

GLS-Bank Bochum IBAN: DE38 4306 0967 7900 6383 00

Die Christengemeinschaft finanziert sich ausschließlich
durch Spenden ihrer Mitglieder und Freunde